

Niederschrift

über die am 23. Oktober 2007 stattgefundene konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Sankt Margarethen im Burgenland, welcher eine ordnungsgemäße Einberufung gemäß § 79 Abs. 1 der Burgenländischen Gemeindewahlordnung 1992 vorausgegangen ist.

Beginn: 19,30 Uhr

Ende: 21,15 Uhr

Anwesend:

ÖVP: Bürgermeister Eduard Scheuhammer, Manfred Unger, Johann Strasser, Franz Fleck, Ing. Wolfgang Waha, Ing. Franz Zeitler, Irene Nieder, Ing. Bernhard Schneider, DI Johann Huditsch, Gerald Fleck, Josef Kugler, Albert Unger, Julia Pascher, Christian Scharaditsch, Ewald Gabriel

SPÖ: Ing. Jürgen Heckenast, Franz Schneider, Christian Fortunits, Ing. Michael Handl, Wilbert Kolhanek, Heinz Bleich, Hermann Hackl, Franz Pfaffenmayer

Entschuldigt: ---

Schriftführer: OAR Michael Schalling

TAGESORDNUNG:

- 1) Begrüßung und Eröffnung
- 2) Angelobung der Gemeinderatsmitglieder
- 3) Bestimmung zweier Vertrauenspersonen für die Wahlhandlungen
- 4) Festlegung der Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister
- 5) Wahl des (der) Vizebürgermeister(s)
- 6) Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes
- 7) Bestellung eines Kassenführers (Gemeindekassier) und eines Stellvertreters
- 8) Bestellung von zwei Zeichnungsberechtigten
- 9) a) Festlegung der Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses
b) Wahl des Obmannes, des Obmann-Stellvertreters und der Mitglieder des Prüfungsausschusses
- 10) Wahl eines Umweltgemeinderates
- 11) Wahl von zwei Feuerwehrbeiräten
- 12) a) Festlegung der Anzahl der Mitglieder des Jugendbeirates
b) Wahl der Mitglieder des Jugendbeirates
- 13) Ausschüsse
a) Festlegung der Ausschüsse und der Anzahl deren Mitglieder
b) Wahl der Obmänner, der Obmänner-Stellvertreter und der Mitglieder dieser Ausschüsse
- 14) Bestellung und Entsendung von Vertretern für
a) Kindergartenausschuss
b) Tourismusverband St.Margarethen
c) Wasserverband Wulkatal
- 15) Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder für

- a) Vollversammlung des „Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland“
 - b) Sanitätsausschuss des Sanitätskreises St.Margarethen-Trausdorf-Oslip
- 16)Allfälliges

1. Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende, Bürgermeister Eduard Scheuhammer begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder, wobei sein besonderer Gruß den neu im Gemeinderat vertretenen Volksvertretern gilt, stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und eröffnet die Sitzung. Der Bürgermeister berichtet darüber, dass einige Gemeinderatsmitglieder nach der Gemeinderatswahl vom 7.10.2007 ihr Mandat nicht angenommen haben und daraufhin durch die Bezirkswahlbehörde entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen Ersatzmitglieder berufen wurden. Weiters richtet der Bürgermeister die Aufforderung an alle Mitglieder des Gemeinderates zur konstruktiven Gemeindegemeinschaft im Sinne der Bürger unserer Gemeinde.

2. Angelobung der Gemeinderatsmitglieder

Bürgermeister Eduard Scheuhammer verliest die Gelöbnisformel, worauf jeder Gemeinderat über Aufforderung mit den Worten „Ich gelobe“ und mit seiner Unterschrift die Gelöbnisformel bestätigt.

3. Bestimmung zweier Vertrauenspersonen für die Wahlhandlungen

Der Bürgermeister bestimmt gemäß § 80 Abs.1 der Bgld. Gemeindegewahlordnung 1992 unter Berücksichtigung der Parteienverhältnisse

- Gemeinderat Ing. Jürgen Heckenast – SPÖ und
- Gemeinderat Johann Strasser – ÖVP

zu Vertrauenspersonen.

4. Festlegung der Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister

Vor Beginn der Wahlhandlungen bringt der Bürgermeister die Bestimmungen der § 80 bis 82 der Bgld. Gemeindegewahlordnung 1992 zur Kenntnis.

*Über Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, die Anzahl der Vizebürgermeister mit **zwei** festzusetzen.*

5. Wahl der Vizebürgermeister

Gemäß § 17 Abs. 1 der Bgld. GemO setzt sich der Gemeindevorstand aus 7 Mitgliedern zusammen, wovon aufgrund des Wahlergebnisses (Mandatszahl) der ÖVP 5 Mitglieder und der SPÖ 2 Mitglieder zustehen. Der Bürgermeister ist in die Zahl der ÖVP-Mitglieder miteinzurechnen. Den 1. Vizebürgermeister stellt die SPÖ, den 2. Vizebürgermeister die ÖVP.

Die Wahl der Vizebürgermeister sowie die Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder erfolgt mittels Stimmzettel. Nachdem der Vorsitzende nach Anhörung der Vertrauenspersonen über die Gültigkeit und Ungültigkeit der Stimmzettel entschieden hat ergibt die Auszählung der Stimmzettel folgendes Wahlergebnis:

1. Vizebürgermeister:

| | |
|-----------------------|---|
| Wahlberechtigt | 8 |
| Abgegeben | 8 |
| Ungültig | 0 |
| Gültig | 8 |
| Franz Schneider | 7 |
| Ing. Jürgen Heckenast | 1 |

Gemeinderat Franz Schneider ist somit zum 1. Vizebürgermeister gewählt. Er nimmt die Wahl an.

2. Vizebürgermeister:

| | |
|----------------|----|
| Wahlberechtigt | 15 |
| Abgegeben | 15 |
| Ungültig | 0 |
| Gültig | 15 |
| Manfred Unger | 15 |

Gemeinderat Manfred Unger ist somit zum 2. Vizebürgermeister gewählt. Er nimmt die Wahl an.

6. Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes

weiteres Vorstandsmitglied SPÖ:

| | |
|-----------------------|---|
| Wahlberechtigt | 8 |
| Abgegeben | 8 |
| Ungültig | 0 |
| Gültig | 8 |
| Ing. Jürgen Heckenast | 8 |

Gemeinderat Ing. Jürgen Heckenast ist somit zum Vorstandsmitglied gewählt. Er nimmt die Wahl an.

weitere Vorstandsmitglieder ÖVP:

| | |
|--------------------|----|
| Wahlberechtigt | 15 |
| Abgegeben | 15 |
| Ungültig | 0 |
| Gültig | 15 |
| Johann Strasser | 15 |
| Franz Fleck | 15 |
| Ing. Wolfgang Waha | 15 |

Die Gemeinderäte Johann Strasser, Franz Fleck und Ing. Wolfgang Waha sind somit zu Vorstandsmitgliedern gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

7. Bestellung eines Kassensführers (Gemeindekassier) und eines Stellvertreters

Für die Führung der Geldgeschäfte ist ein Gemeindekassier und für den Fall seiner Verhinderung ein Stellvertreter zu bestellen.

Die Wahl mittels Stimmzettel brachte folgendes Ergebnis:

Gemeindekassier:

| | |
|------------------------|----|
| <i>Wahlberechtigt</i> | 23 |
| <i>Abgegeben</i> | 23 |
| <i>Ungültig</i> | 0 |
| <i>Gültig</i> | 23 |
| <i>Johann Strasser</i> | 23 |

Gemeindevorstand Johann Strasser ist somit zum Gemeindekassier gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Gemeindekassier-Stellvertreter:

| | |
|-----------------------|----|
| <i>Wahlberechtigt</i> | 23 |
| <i>Abgegeben</i> | 23 |
| <i>Ungültig</i> | 0 |
| <i>Gültig</i> | 23 |
| <i>Franz Fleck</i> | 23 |

Gemeindevorstand Franz Fleck ist somit zum Gemeindekassier-Stellvertreter gewählt. Er nimmt die Wahl an.

8. Bestellung von zwei Zeichnungsberechtigten

Da gemäß Gemeindehaushaltsordnung für die Durchführung der Zahlungen bzw. der Entgegennahme von Einzahlungen nach Anweisung durch den Bürgermeister eine Doppelzeichnung vorgesehen ist, wobei neben dem Kassier ein weiterer Zeichnungsberechtigter zu unterzeichnen hat wird vorgeschlagen, seitens der SPÖ einen Zeichnungsberechtigten und seitens der ÖVP einen zweiten Zeichnungsberechtigten zur Vertretung zu nominieren.

Die Wahl mittels Stimmzettel brachte folgendes Ergebnis:

Zeichnungsberechtigter-SPÖ:

| | |
|-----------------------|---|
| <i>Wahlberechtigt</i> | 8 |
| <i>Abgegeben</i> | 8 |
| <i>Ungültig</i> | 0 |
| <i>Gültig</i> | 8 |
| <i>Heinz Bleich</i> | 8 |

Gemeinderat Heinz Bleich ist somit zum Zeichnungsberechtigten bestellt. Er nimmt die Wahl an.

Zeichnungsberechtigter-ÖVP:

| | |
|----------------|----|
| Wahlberechtigt | 15 |
| Abgegeben | 15 |
| Ungültig | 0 |
| Gültig | 15 |
| Gerald Fleck | 15 |

Gemeinderat Gerald Fleck ist somit zum Zeichnungsberechtigten bestellt. Er nimmt die Wahl an.

9. a) Festlegung der Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses

Über Antrag des Bürgermeisters wird die Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses einstimmig mit **sechs** festgesetzt.

b) Wahl des Obmannes, des Obmann-Stellvertreters und der Mitglieder des Prüfungsausschusses

Auf Grund des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl und der Bestimmungen der Gemeindewahlordnung stellt die SPÖ den Obmann und ein weiteres Mitglied des Prüfungsausschusses, die ÖVP den Obmann-Stellvertreter und drei weitere Mitglieder des Prüfungsausschusses.

Die Wahl mittels Stimmzettel brachte folgendes Ergebnis:

Obmann des Prüfungsausschusses:

| | |
|---------------------|---|
| Wahlberechtigt | 8 |
| Abgegeben | 8 |
| Ungültig | 0 |
| Gültig | 8 |
| Christian Fortunits | 8 |

Gemeinderat Christian Fortunits ist somit zum Obmann des Prüfungsausschusses gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Obmann-Stellvertreter des Prüfungsausschusses:

| | |
|-------------------------|----|
| Wahlberechtigt | 15 |
| Abgegeben | 15 |
| Ungültig | 0 |
| Gültig | 15 |
| Ing. Bernhard Schneider | 15 |

Gemeinderat Ing. Bernhard Schneider ist somit zum Obmann-Stellvertreter des Prüfungsausschusses gewählt. Er nimmt die Wahl an.

weiteres Mitglied des Prüfungsausschusses - SPÖ:

| | |
|--------------------|---|
| Wahlberechtigt | 8 |
| Abgegeben | 8 |
| Ungültig | 0 |
| Gültig | 8 |
| Franz Pfaffenmayer | 8 |

Gemeinderat Franz Pfaffenmayer ist somit zum Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt. Er nimmt die Wahl an.

weitere Mitglieder des Prüfungsausschusses - ÖVP:

| | |
|---------------------------|----|
| <i>Wahlberechtigt</i> | 15 |
| <i>Abgegeben</i> | 15 |
| <i>Ungültig</i> | 0 |
| <i>Gültig</i> | 15 |
| <i>Ing. Franz Zeitler</i> | 15 |
| <i>Josef Kugler</i> | 15 |
| <i>Julia Pascher</i> | 15 |

Die Gemeinderäte Ing. Franz Zeitler, Josef Kugler und Julia Pascher sind somit zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

10. Wahl des Umweltgemeinderates

Die mittels Stimmzettel vorgenommene Wahl des Umweltgemeinderates bringt folgendes Ergebnis:

| | |
|---------------------------|----|
| <i>Wahlberechtigt</i> | 23 |
| <i>Abgegeben</i> | 23 |
| <i>Ungültig</i> | 2 |
| <i>Gültig</i> | 21 |
| <i>DI Johann Huditsch</i> | 15 |
| <i>Heinz Bleich</i> | 6 |

Gemeinderat DI Johann Huditsch ist somit zum Umweltgemeinderat gewählt. Er nimmt die Wahl an.

11. Wahl von zwei Feuerwehrbeiräten

Neben dem Bürgermeister kann die Gemeinde 2 weitere Mitglieder in den Feuerwehrbeirat entsenden. Die mittels Stimmzettel vorgenommene fraktionelle Wahl der Beiräte (je ein Mitglied der ÖVP und der SPÖ) erbrachte folgendes Ergebnis:

Feuerwehrbeirat - SPÖ:

| | |
|-------------------------|---|
| <i>Wahlberechtigt</i> | 8 |
| <i>Abgegeben</i> | 8 |
| <i>Ungültig</i> | 0 |
| <i>Gültig</i> | 8 |
| <i>Wilbert Kolhanek</i> | 8 |

Gemeinderat Wilbert Kolhanek ist somit zum Feuerwehrbeirat gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Feuerwehrbeirat - ÖVP:

| | |
|----------------|----|
| Wahlberechtigt | 15 |
| Abgegeben | 15 |
| Ungültig | 0 |
| Gültig | 15 |
| Albert Unger | 15 |

Gemeinderat Albert Unger ist somit zum Feuerwehrbeirat gewählt. Er nimmt die Wahl an.

12. a) Festlegung der Anzahl der Mitglieder des Jugendbeirates

Der Jugendbeirat soll den Gemeinderat in Angelegenheiten, die Anliegen Jugendlicher zum Thema haben beratend unterstützen und als Bindeglied zwischen Bürgermeister, Gemeinderat und Jugendvertretern des Ortes fungieren.

*Über Antrag des Bürgermeisters wird die Anzahl der Mitglieder des Jugendbeirates einstimmig mit **drei** festgelegt.*

b) Wahl der Mitglieder des Jugendbeirates

Auf Grund des Ergebnisses der Gemeinderatswahl stehen der SPÖ-Fraktion ein Vertreter und der ÖVP-Fraktion zwei Vertreter im Jugendbeirat zu.

Die mittels Stimmzettel durchgeführte fraktionelle Wahl erbrachte folgendes Ergebnis:

Jugendbeirat - SPÖ:

| | |
|--------------------|---|
| Wahlberechtigt | 8 |
| Abgegeben | 8 |
| Ungültig | 0 |
| Gültig | 8 |
| Franz Pfaffenmayer | 8 |

Gemeinderat Franz Pfaffenmayer ist somit zum Jugendbeirat gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Jugendbeirat - ÖVP:

| | |
|----------------|----|
| Wahlberechtigt | 15 |
| Abgegeben | 15 |
| Ungültig | 0 |
| Gültig | 15 |
| Julia Pascher | 15 |
| Gerald Fleck | 15 |

Die Gemeinderäte Julia Pascher und Gerald Fleck sind somit zu Jugendbeiräten gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

13. Ausschüsse

a) Festlegung der Ausschüsse und der Anzahl deren Mitglieder

Über Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig festgelegt, folgende Ausschüsse einzurichten:

Berufungsausschuss, Bauausschuss, Friedhofsausschuss und Umweltausschuss. Die Zahl der Mitglieder pro Ausschuss wird einstimmig mit **sechs** festgelegt.

b) Wahl der Obmänner, Obmänner-Stellvertreter und der Mitglieder dieser Ausschüsse

Die mittels Stimmzettel vorgenommene Wahl der Obmänner und der Obmänner-Stellvertreter sowie die fraktionelle Wahl der Mitglieder dieser Ausschüsse ergibt folgende einstimmigen Ergebnisse:

Berufungsausschuss:

| | |
|-------------|---|
| Obmann | 2. Vizebürgermeister Manfred Unger |
| Obmann-Stv. | Johann Strasser |
| ÖVP | Franz Fleck Ewald Gabriel |
| SPÖ | 1. Vizebürgermeister Franz Schneider Ing. Jürgen Heckenast |

Bauausschuss:

| | |
|-------------|--|
| Obmann | Bürgermeister Eduard Scheuhammer |
| Obmann-Stv. | Johann Strasser |
| ÖVP | 2. Vizebürgermeister Manfred Unger Ing. Wolfgang Waha |
| SPÖ | 1. Vizebürgermeister Franz Schnieder Hermann Hackl |

Friedhofsausschuss:

| | |
|-------------|--|
| Obmann | Ing. Wolfgang Waha |
| Obmann-Stv. | Josef Kugler |
| ÖVP | Albert Unger Christian Scharaditsch |
| SPÖ | Ing. Michael Handl Hermann Hackl |

Umweltausschuss:

| | |
|-------------|------------------------------------|
| Obmann | DI Johann Huditsch |
| Obmann-Stv. | Ing. Wolfgang Waha |
| ÖVP | Ing. Franz Zeitler Gerald Fleck |
| SPÖ | Heinz Bleich Wilbert Kolhanek |

Alle gewählten Gemeinderäte nehmen die Wahl und Entsendung in die genannten Ausschüsse an.

14. Bestellung und Entsendung von Vertretern für

- a) Kindergartenausschuss
- b) Tourismusverband St.Margarethen
- c) Wasserverband Wulkatal

Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen werden die Vertreter in die Ausschüsse und Verbände fraktionell bestimmt. Die mittels Stimmzettel vorgenommene Wahl ergibt folgendes einstimmiges Ergebnis:

Kindergartenausschuss:

ÖVP Irene Nieder
SPÖ Hermann Hackl

Tourismusverband St.Margarethen:

ÖVP Bürgermeister Eduard Scheuhammer
Ing. Bernhard Schneider
SPÖ Heinz Bleich

Wasserverband Wulkatal:

ÖVP Bürgermeister Eduard Scheuhammer
DI Johann Huditsch
SPÖ 1. Vizebürgermeister Franz Schneider

Sämtliche entsandten Gemeinderatsmitglieder nehmen ihre Wahl an.

15. Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder für

- a) Vollversammlung des „Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland“
- b) Sanitätsausschuss des Sanitätskreises St.Margarethen-Trausdorf-Oslip

Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen erfolgt die fraktionelle Wahl der Mitglieder dieser Verbände mittels Stimmzettel und ergibt folgendes einstimmiges Ergebnis:

a) Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland:

| | Mitglied | Ersatzmitglied |
|-----|--------------------------------------|-----------------------|
| ÖVP | 2. Vizebürgermeister Manfred Unger | Gerald Fleck |
| SPÖ | 1. Vizebürgermeister Franz Schneider | Ing. Jürgen Heckenast |

b) Sanitätskreis St.Margarethen-Trausdorf-Oslip:

| | Mitglied | Ersatzmitglied |
|-----|---|---|
| ÖVP | Bürgermeister Eduard Scheuhammer Franz Fleck Irene Nieder | 2. Vizebürgermeister Manfred Unger Johann Strasser Ing. Wolfgang Waha |
| SPÖ | Heinz Bleich Ing. Michael Handl | Wilbert Kolhanek Christian Fortunits |

Sämtliche entsandten Gemeinderatsmitglieder nehmen die Wahl an.

16. Allfälliges

1. Vizebürgermeister Schneider:

- Warum wurde kein Beschluss über den Seniorenbeirat gefasst? Bürgermeister berichtet, dass im Zuge der konstituierenden Sitzung im Jahr 2002 die Richtlinien für den Seniorenbeirat festgelegt wurden. Demnach können die Seniorenorganisationen Vertreter in den Seniorenbeirat entsenden. Dieser Seniorenbeirat hat seine Funktionsperiode jeweils auf die Dauer der Funktionsperiode des Gemeinderates. Der Bürgermeister wird nun die entsprechenden Organisationen wieder auffordern, Vertreter für die neue Periode namhaft zu machen.

Bürgermeister:

- Den ausgeschiedenen Gemeinderäten gebühren entsprechend der vom Gemeinderat festgesetzten Bestimmungen eine Ehrenurkunde sowie je nach Dauer und Funktion ein Ehrenzeichen bzw. ein Ehrenring. Die offizielle Verabschiedung wird in einer eigenen Festsitzung erfolgen.
- Der Bürgermeister bedankt sich für den vorbildlichen Ablauf der notwendigen Wahlhandlungen und bietet allen im Gemeinderat vertretenen Personen die Zusammenarbeit an.

1. Vizebürgermeister Schneider:

- Signalisiert die Gesprächsbereitschaft seiner Fraktion und verspricht auch für die Zukunft konstruktive Mitarbeit.

Bürgermeister:

- Ersucht die Mitglieder des Gemeinderates im Anschluss an die Sitzung zu einem gemeinsamen Foto sowie für Einzelfotos für die Gemeindehomepage zur Verfügung zu stehen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgten bedankt sich der Bürgermeister für das vollzählige Erscheinen sowie die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung mit der Einladung zu einem kleinen Imbiss.

Vor der Unterzeichnung gelesen.

| | | |
|--|---|---|
| Vorsitzender: | Beglaubiger ÖVP: | Beglaubiger SPÖ: |
| <i>Eduard Scheuhammer</i> Bürgermeister | <i>Manfred Unger</i> <i>Johann Strasser</i> <i>Franz Fleck</i> <i>Ing. Wolfgang Waha</i> <i>Ing. Franz Zeitler</i> <i>Irene Nieder</i> | <i>Ing. Jürgen Heckenast</i> <i>Franz Schneider</i> <i>Christian Fortunits</i> <i>Ing. Michael Handl</i> |
| Schriftführer: | <i>Ing. Bernhard Schneider</i> <i>DI Johann Huditsch</i> <i>Gerald Fleck</i> <i>Josef Kugler</i> <i>Albert Unger</i> <i>Julia Pascher</i> <i>Christian Scharaditsch</i> <i>Ewald Gabriel</i> | <i>Wilbert Kolhanek</i> <i>Heinz Bleich</i> <i>Hermann Hackl</i> <i>Franz Pfaffenmayer</i> |